

Hallo ihr Lieben

wer meine Geschichte noch nicht kennt, hier kurz zusammengefasst:

- * Okt. 2006 Pille, Yasminelle
- * 2007 erstmals HA bemerkt (Stirn)
- * ca. 2009: Diane 35
- * 2011: latente Hypothyreose festgestellt (TSH 3,
- * 2011: Beginn mit Regaine, daraufhin starke Besserung für 6 Monate
- * 2012: schlimmer werdender HA, diffus, v.a. Stirnbereich
- * Aug. 12: Eisenmangel (Ferritin bei 12)

Medikamente:

- * L-Thyroxin 50
- * Tardyferon

bis Oktober 2012:

- * Diane 35
- * Regaine 1-2x tgl.

Neue Werte vom 1.2.13 laut Frauenärztin am Telefon eben

- Freier Testosteronindex: 1,55 (0,51-6,53) ---> normal
- DHEAS: 3,3 (1,4-2, ----> zu hoch, angeblich "stressbedingt"
- DHT: 411 (24-368)-----> leicht erhöht
- TSH: 0,17 (0,3-2) -----> war immer gut eingestellt, angeblich durch das Absetzen der Pille bedingt
- Ferritin: 37 -----> immer noch etwas mau (nehme aber Tardyferon tgl.)

Was heißt das jetzt und was soll ich tun? Wieder anti-androgene Pille?
Die Haare rieseln nur so =(

Fotos:

File Attachments

1) [Glatzel.JPG](#), downloaded 6036 times



Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Krizzi](#) on Tue, 05 Feb 2013 19:33:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [Glatze2.JPG](#), downloaded 6884 times



Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Krizzi](#) on Tue, 05 Feb 2013 19:35:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [Glatze3.JPG](#), downloaded 6097 times



Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Cora](#) on Tue, 05 Feb 2013 20:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde, es sieht ähnlich aus wie bei mir. Das mal so vorab

Was ich an deiner Stelle machen würde? AUF KEINEN FALL wieder die Pille nehmen. Statt dessen die Schilddrüse RICHTIG behandeln lassen (was nicht heißen soll, dass es derzeit falsch läuft!) - also nicht immer nur noch dem TSH gucken, sondern auch die freien Werte im Auge behalten. Antikörper und Ultraschall machen lassen und von nem kompetenten Arzt beurteilen lassen.

Ich glaube mittlerweile, dass die meisten dieser Hormon-Haarausfälle tatsächlich viiiel länger brauchen, um spürbar besser zu werden - als einem immer erzählt wird. Es gibt ja diese Faustregel "nach 2 - 3 Monaten müsste man merken, ob was anschlägt". Glaub ich nicht mehr. Bei mir sind diese Prozesse viel langfristiger...

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [hashi](#) on Wed, 06 Feb 2013 19:43:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Wenn deine Schilddrüsenwerte regelmäßig gemessen werden, kann man schon sagen das der jetzige Wert vom Pillenabbruch kommt. Dein Wert ist fast schon supprimiert, also ganz unten was auf eine (vorübergehende) Überfunktion deuten kann. Wie sind denn die freien Werte ? Und ganz wichtig : bist du ohne oder mit LT im Blut zur Blutabnahme ? Das würde nämlich die freien werte, speziell das ft4 falsch anzeigen lassen. Er ist dann höher als er eigentlich ist

Zur Pille: ich nehme sie nicht mehr. Als ich sie noch nahm (Östrogenhaltig) hatte ich auch mehr Haare. Dünn, aber mehr

Ig hashi

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Krizzi](#) on Wed, 06 Feb 2013 22:36:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Cora: Im September wurde die Schilddrüse eingehend untersucht, da war alles tip top, auch die freien Werte.

Seit dem Absetzen vor 4 Monaten ist es dramatischer geworden. Ich weiß nicht mehr weiter. Wie lange hat es bei dir gedauert, bis die Haare nicht mehr ausfielen?

@hashi: Ich bin mit L-Thyroxin zur Blutabnahme. Aber es ist egal, ob man an dem Tag die Tablette nimmt, da die Halbwertszeit von Thyroxin einige Tage beträgt, d.h. einmal vergessen ist nicht schlimm und hat keine AUswirkungen aufs Labor.

Die freien Werte habe ich nicht messen lassen, da diese immer gut waren (im Sept.) und ich seitdem nur den TSH beobachte.

Ich denke, dass ich noch ca. 2 Mon. warten will und dann neu entscheide, Pille ja/nein.

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [hashi](#) on Thu, 07 Feb 2013 09:08:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krizzi schrieb am Wed, 06 February 2013 23:36@ Cora: Im September wurde die Schilddrüse eingehend untersucht, da war alles tip top, auch die freien Werte.

Seit dem Absetzen vor 4 Monaten ist es dramatischer geworden. Ich weiß nicht mehr weiter. Wie lange hat es bei dir gedauert, bis die Haare nicht mehr ausfielen?

@hashi: Ich bin mit L-Thyroxin zur Blutabnahme. Aber es ist egal, ob man an dem Tag die Tablette nimmt, da die Halbwertszeit von Thyroxin einige Tage beträgt, d.h. einmal vergessen ist

nicht schlimm und hat keine AUswirkungen aufs Labor.

Die freien Werte habe ich nicht messen lassen, da diese immer gut waren (im Sept.) und ich seitdem nur den TSH beobachte.

Ich denke, dass ich noch ca. 2 Mon. warten will und dann neu entscheide, Pille ja/nein.

Hallo Krizzi,

das stimmt-aber nur fürs TSH. Die freien Werte sagen sehr viel mehr aus als der TSH Wert, es gibt viele mit einem TSH der ok ist, aber einem viel zu niedrigen FT4 . Auf die freien Werte wirkt sich die Tabletteneinnahme aus-es kommt nach der Einnahme zum Peak und der FT4 Wert erreicht einen Höchststand.

T4 (Thyroxin) hat eine lange Halbwertszeit (Zeit, bis ein Stoff sich im Körper zur Hälfte abgebaut hat) von durchschnittlich 7 Tagen im Körper.

Diese lange Halbwertszeit ist auch die Ursache dafür, warum es in der Regel nichts ausmacht, wenn man mal einen Tag kein Thyroxin einnimmt oder die Tablette erst etwas später einnimmt. Weil das Thyroxin wegen der langen Halbwertszeit im Körper gar nicht so schnell abgebaut wird, als daß das Weglassen oder Verschieben einer Tagesdosis den durchschnittlichen Blutspiegel besonders ins Schwanken bringen würde (allerdings - das sei dazugesagt - es gibt auch sehr empfindliche Menschen, die auch das Weglassen nur einer Dosis schon bemerken und nicht gut vertragen; meistens sind das solche, die generell sehr empfindlich auf Thyroxin reagieren oder solche, die noch nicht gut eingestellt sind und zu insgesamt zu wenig Thyroxin nehmen).

Dank der langen Halbwertszeit macht es auch absolut nichts aus, wenn man - wie man es ja soll - vor der Blutabnahme 24 Stunden kein Thyroxin einnimmt. Dadurch werden die Werte nicht (oder zumindest nicht relevant) niedriger angezeigt, weil die lange Halbwertszeit eben dafür sorgt, daß sich der Thyroxinspiegel im Blut über längere Zeit hinweg recht stabil hält.

So, nun zum Punkt, warum man eben vor der Blutabnahme morgens kein Thyroxin einnehmen soll, sondern 24 Stunden Pause machen soll: nach der Einnahme der Thyroxintablette wird das Thyroxin recht schnell im Dünndarm von Körper resorbiert. Es gelangt dann vom Darm in sehr geballter Konzentration ins Blut und das führt für mehrere Stunden nach der Einnahme zu einem Peak (Spitze) bei der Blutkonzentration von T4 (und auch fT4). Forschungen haben ergeben, daß fT4 nach der Tabletteneinnahme für bis zu 9 Stunden um bis zu 13 % ansteigen kann. Also ein recht erheblicher Anstieg.

Erst im Laufe des Tages verteilt sich das Thyroxin im Körper und den verschiedenen Geweben, wird an Transporteiweiße gebunden, in T3 oder rT3 umgewandelt und von der Leber abgebaut.

Wenn man nun also Blut abnimmt, nachdem man schon morgens seine Thyroxintablette eingeworfen hat, dann ist es leider so, daß man genau diesen Peak, der zwangsläufig immer

nach der Tabletteneinnahme für mehrere Stunden entsteht, mitmisst. Und dann sind die Werte verfälscht - insbesondere fT4 wird dann falsch hoch gemessen (Einfluß auf fT3 und TSH dürfte zwar wahrscheinlich nur gering sein, ist aber auch nicht gänzlich auszuschließen).

In der Praxis bedeutet das, daß man bei Blutabnahme nach Tabletteneinnahme in der Regel unpausibel hohe fT4-Werte vorfindet (fT4 passt dann einfach nicht zum TSH und/oder zum Befinden des Patienten). Und die Gefahr ist groß, daß der Arzt anhand so eines falsch hoch gemessenen fT4-Wertes entweder den Patienten schon als gut eingestellt befindet, obwohl er es gar nicht ist und noch unterdosiert ist ("fT4 ist gut in der Norm, das ist prima") oder gar als zu hoch eingestellt befindet ("fT4 ist über der Norm, Sie sind überdosiert und müssen die Dosis reduzieren").

Es ist leider auch nicht möglich, diesen Peak, den man nach der Tabletteneinnahme unweigerlich hat, wieder "rauszurechnen" (wenn manche Ärzte behaupten, sie könnten das, so entspricht das definitiv nicht der Wahrheit!), denn die Höhe des Peaks hängt von zig verschiedenen Faktoren ab (Herstellung der Tablette und Art der zugesetzten Hilfsstoffe (Galenik) und damit Bioverfügbarkeit eines T4-Präperates, Stärke der Tablettendosis, Patient nüchtern oder nicht, persönliche Thyroxin-Resorptionsrate einer Person, Zustand des Magen-Darmtraktes bzw. Vorhandensein von Magen-Darmerkrankungen, resorptionshemmende Wirkung evtl. weiterer eingenommener Medikamente, vergangene Zeit zwischen Tabletteneinnahme und Blutabnahme + evtl. noch weitere unbekannte Faktoren), die man beim besten Willen nicht in eine "rechnerische Formel" (so á la: wenn Patient X 3 Stunden vorher 50 Mikrogramm Thyroxin genommen hat, dann ziehen wir X % vom fT4-Wert wieder ab) packen könnte.

Es geht also schlicht und ergreifend nicht, daß man den Peak rausrechnen kann. Und aufgrund dieser Unberechenbarkeit des Peaks wird eben empfohlen, daß man die Tablette vor der Blutabnahme weglassen soll. Damit eben keine unplausiblen fT4-Werte gemessen werden.

Quelle: <http://www.ht-mb.de/forum/showpost.php?p=1775111&postcount=3>

Also: Gleichgültig, was der Arzt sagt, die Tabletteneinnahme vor der Blutentnahme ist immer falsch.

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Cora](#) on Fri, 08 Feb 2013 11:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krizzi schrieb am Wed, 06 February 2013 23:36@ Cora: Im September wurde die Schilddrüse

eingehend untersucht, da war alles tip top, auch die freien Werte.
Seit dem Absetzen vor 4 Monaten ist es dramatischer geworden. Ich weiß nicht mehr weiter.
Wie lange hat es bei dir gedauert, bis die Haare nicht mehr ausfielen?

Anfang 2010 angefangen mit SD-Hormonen, spürbar besser wurde es ANDERTHALB Jahre später! Blieb dann so für 8 Monate, dann hab ich blöde Kuh mein SD-Medi auf Anraten eines neuen Hausarztes rumterdosiert, um mal zu gucken, wieviel meine SD noch alleine kann. Scheinbar nicht so viel, ft4 ist mittlerweile unter der Norm (der TSH liegt übrigens bei wunderschönen 1,5). Haarausfall seit Monaten wieder vom Feinsten! Seit 3 Tagen nehm ich wieder die alte Dosis und hoffe, dass ich nicht nochmal 1,5 Jahre auf Besserung warten muss
seufz

Krizzi schrieb am Wed, 06 February 2013 23:36
Seit dem Absetzen vor 4 Monaten ist es dramatischer geworden.

Du weißt aber schon, dass Pille-Absetzen ganz unabhängig von SD oder anderen Sachen massiven Haarausfall auslösen kann, und bestehenden natürlich erst Recht verschlimmern? Lass deinem Körper bloß Zeit, das wieder geregelt zu bekommen ... auf alle Fälle mehr als 2 Monate!

Krizzi schrieb am Wed, 06 February 2013 23:36
@hashi: Ich bin mit L-Thyroxin zur Blutabnahme. Aber es ist egal, ob man an dem Tag die Tablette nimmt, da die Halbwertszeit von Thyroxin einige Tage beträgt, d.h. einmal vergessen ist nicht schlimm und hat keine AUswirkungen aufs Labor.
Die freien Werte habe ich nicht messen lassen, da diese immer gut waren (im Sept.) und ich seitdem nur den TSH beobachte.

Wie Hashi schon schreibt - das ist leider die völlig falsche Vorgehensweise! Beobachte lieber die freien Werte als den TSH. Der kann sowas von prima in der Norm liegen, während die freien komplett abrauschen. Siehe, was ich oben über MEINE SD geschrieben habe.

Und - NIEMALS LT vor der Blutentnahme einnehmen! Das weiß ja sogar mein Hausarzt, und der weiß sonst gar nix über die SD.

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Krizzi](#) on Sun, 10 Feb 2013 22:03:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnt ihr mir sagen, was ich für ein HA-Schema habe??

Ist das AGA?

Und was heißt das DHEAS? Ist es schlimm, dass es zu hoch ist? Und das DHT auch? Oder muss das nix heißen.

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Jolina](#) on Mon, 11 Feb 2013 10:03:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Krizzi.

falls Deine Geheimratsecken nicht schon immer (wenn auch weniger) vorhanden waren, würde ich tatsächlich auf AGA männlicher Form tippen.

Wie sieht eigentlich der hintere Oberkopf aus, also da, wo sich beim Mann eine "Platte" bildet? Sind dei Haare da normal dicht oder dünnen die sich auch aus?

Ich glaube, ich hab auch so eine Mischform.

Bei mir dünnt sich der Mittelscheitel nach Ludwig aus, aber auch die Ecken entstehen.

Jolina

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Krizzi](#) on Sun, 17 Feb 2013 21:11:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

ich gedenke grad echt, noch heute abend mit der Diane wieder anzufangen.
Der HA ist so schlimm geworden. Überall mehr Haare, v.a. aufm Teppich...

Wie gesagt, die letzte Pille gabs am 11.10.12, das ist nun 4,5 Monate her und es ist total schlimm geworden.

Die Blutwerte oben waren ja auch besch...

Aber dazu konnte mir keiner hier genau was sagen (zum DHT und SHBG???). Schade.

Ig

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Jolina](#) on Sun, 17 Feb 2013 21:51:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Krizzi,

gabz kur nur.

Überleg Dir das, speziell mit der Diane!!! Es ist ja durchaus möglich, dass auch bei uns hier in deutschland in naher Zukunft die Diane und ihre "Stellvertreter" (Cyproderm, Jennifer usw) vom Markt genommen werden.

Jolina

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Jolina](#) on Sun, 17 Feb 2013 21:55:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme die Jennifer jetzt fast vier Monate.

Der Haarausfall ist nicht zurück gegangen.

Ich kann mir einzelne Haare einfach so aus der Kopfhaut ziehen

Ich werde sie jetzt zwar noch zwei Monate nehmen, um die sechs Monate voll zu machen und eine endgültige Beurteilung geben zu können.

Wie es dan weiter geht - keinen Plan.

Perücken hatte ich mir schicken lassen - fühlen sich aber irgendwie wirklich wie Mützen an.

Wird dann wohl doch nicht mein Ding werden.

Na ja - mal sehen.

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [Krizzi](#) on Sun, 17 Feb 2013 21:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann werd ich wohl doch nochmal 1,2 Monate abwarten.. auch wenns so schwer fällt....

Würde dann ggf. mit Diane UND regaine wieder anfangen... regaine hat mir ja mal geholfen...

Subject: Aw: Derzeitiger Stand mit Foto und Labor
Posted by [enaira82](#) on Mon, 18 Feb 2013 08:31:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, ich kann mir vorstellen, dass du zur Zeit einen starken Haarausfall hast, weil du vor ein paar Monaten die Pille abgesetzt hast und noch das Regaine zusätzlich. Es heißt ja, dass einem nach Absetzen von Regaine die Haare ausfallen, die man Dank des Regains gewonnen hat. Vielleicht wäre es daher gut, wieder mit Regaine zu starten (du hattest es ja ganz gut vertragen,

oder?). Evtl. kann dir auch ein Hautarzt eine Regaine-Tinktur in Kombination mit östrogenhaltigem Haarwasser verschreiben. Die Pille würde ich erstmal sein lassen. Habe mal wo gelesen, dass es bis zu 2 Jahre (!) dauern kann, bis sich alles wieder komplett hormonell eingependelt hat. Daher würde ich meinem Körper noch etwas Zeit lassen. Und wenn schon Pille, dann nicht direkt die Diane35, sondern etwas schwächer dosiertes... Und ich würde weiter Eisen substituieren, Ferritin von 37 ist echt nicht viel. Evtl. mal den Hausarzt nach Infusionen oder Spritzen fragen, damit es schneller steigt. Ferritinmangel kann AGA triggern und ein Ferritin von unter 70 kann schon zu massivem Haarausfall führen (habe ich hier im Forum gelesen, das hat wohl ein Hautarzt einer Userin gesagt).
